

## Antrag „Erweiterung der Blühflächen in Windsbach 2021“

Kontext: „**Blühflächen & Umsetzung des integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) in Windsbach**“.

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, diesen Antrag gemäß der GO als einen eigenen Tagesordnungspunkt in einer der nächsten – durch die saisonale Natur der Pflanzperiode bedingt am besten im Februar – geeigneten Stadtrats- oder Gremiensitzungen in die Tagesordnung aufzunehmen und die nachfolgenden Fragen zu behandeln und dazu schriftliche Aussagen zu treffen.

Ausgehend von dem großen Erfolg des Volksbegehrens „**Artenvielfalt**“ wurden im Jahr 2020 erste kleinere Aktivitäten im Bereich Blühflächen seitens der Stadt Windsbach unternommen.

### Frage 1:

**Welche konkreten Erfahrungen hat die Stadt/haben die Stadtarbeiter mit den angelegten Blühflächen während dieser ersten Testphase gemacht? Wie verhält es sich mit dem Pflegeaufwand im Jahresverlauf im Vergleich zu einer normalen Grasfläche? Wie waren die Erfahrungen mit den verwendeten Samenmischungen?**

Wir möchten gerne erreichen, dass auf zusätzlichen geeigneten Flächen in und um Windsbach dedizierte Blühflächen ausgewiesen werden und dass diese fachgerecht (Ausbringung geeigneter Samenmischungen, Einhaltung der Mahd-Regeln) angelegt und gepflegt werden.

Jetzt ist der *richtige Zeitpunkt* diese Aktivitäten zu planen und entsprechend vorzubereiten.

Wir würden gerne auch einen Beitrag leisten und haben daher erneut nach möglicherweise geeigneten Flächen gesucht. Konkret für 2021 schlagen wir die folgenden Flächen vor:

- **die Streuobstwiese an der Mitteleschenbacher Strasse** (es gibt am Rand geeignete Bereiche)
- **die freien Wiesenflächen um die Turnhalle herum** (z.B. zwischen Parkplatz und Turnhalle, oder zwischen Weiher und Turnhalle)
- **die Wiese um den kleinen Teich am evangelischen Kindergarten**
- **die Kastanienwiese unterhalb des Chorzentrams**
- **die Grünflächen unter den „Alleebäumen“ gegenüber des Landgasthofes Dorschner und an der Grundschule**
- **die Wiesen unterhalb des Kriegerdenkmals:** an der Denkmalstrasse und gegenüber vom städtischen Kindergarten

<p>Fläche neben Turnhalle (Ansicht 1)</p> 	<p>Fläche neben Turnhalle (Ansicht 2)</p> 
<p>Fläche entlang der Allee Richtung Grund- und Mittelschule</p> 	<p>Fläche gegenüber Landgasthof Dorschner</p> 
<p>Fläche unterhalb Pfarrwaisenhaus (1)</p> 	<p>Fläche unterhalb Pfarrwaisenhaus (2)</p> 

Aus unserer für **2020 aufgestellten Liste** gibt es noch weitere Flächen, die man erneut betrachten sollte:

- die Fläche hinter dem „Wall“ gegenüber ALDI
- Am Retzendorfer Freibad: Anlage bei den Wohnmobilstellplätzen
- Wall gegenüber Tankstelle (AGIP), Ansbacher Straße
- Flächen in Richtung Neuses (entlang des Radweges, Norma, etc.)
- JSBG Gymnasium (zwischen Sporthalle und Hartplatz)
- An der Rezat/bei der Rezatbrücke: Wall auf der Innenstadt-Seite

Dies wäre ein konkreter und sichtbarer Schritt bei der Umsetzung des ILEK Programms für Kernfranken – Stichwort „**Projekt Blumenwiese**“:

*„Mit **kleinen Wildblumenwiesen an verschiedenen prägnanten, in der Bevölkerung bekannten Stellen in den Dörfern und Städten**, aber auch in der Naturlandschaft, soll eine typische Besonderheit der regionalen Kulturlandschaft der Bevölkerung erlebbar gemacht werden und in der Bevölkerung die Wertschätzung für die Kulturlandschaft der Region weiter steigern.“*

Für geeignete Blühwiesensamenmischungen gibt es Rat von Experten, wie z.B. von **Sylvia Unger** (Regionalgruppe Westmittelfranken „Blühende Landschaft Westmittelfranken“).

URL: <http://www.bluehende-landschaft.de/nbl/nbl.regional/nbl.westmittelfranken/index.html>

eMail: westmittelfranken@bluehende-landschaft.de

Wir freuen uns sehr, dass die Stadt Windsbach im Jahr 2020 komplett eigenständig aktiv wurde und alle Schritte von Aussaat, über Pflege bis zu Mahd übernommen hat. Trotzdem möchten wir nochmals **den Vorschlag einer Eigenbeteiligung** einbringen. Wir wurden von verschiedenen interessierten Bürgerinnen und Bürgern angesprochen, ob es nicht möglich wäre eine gemeinsame Anlege/Saataktion durchzuführen. Diese zielt darauf ab, das erforderliche Wissen zu vermitteln, so dass interessierte Bürgerinnen und Bürger auch im eigenen Garten eine Blühwiese anlegen können. Durch eine großflächige Verbreitung vieler Blühflächen schließt sich das Netz von kleinen Lebensräumen für Tiere und Insekten und entfaltet so erst seine volle Wirkung.

**Frage 2:**

**Welche konkreten zusätzlichen Flächen werden heuer im Frühjahr 2021 seitens der Stadt Windsbach als Blühflächen ausgewiesen und entsprechend angelegt?**

**Frage 3:**

**Falls die Pandemie dies heuer im Frühjahr überhaupt zulässt: Ist es vorstellbar eine gemeinsame Anlege/Saataktion einer neuen Blühwiesenfläche vorzusehen, so dass Bürgerinnen und Bürger teilnehmen können?**

**Falls die Stadt Windsbach dies nicht selber organisieren möchte, stellen wir uns als OV Windsbach zur Verfügung diese Aktion zu organisieren und durchzuführen.**

Mit freundlichen Grüßen,

Christine Huber  
Horst Ulsenheimer  
Peter Huber

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen